

Wasseruntersuchungen

1. Nitratuntersuchungen

Die Nitratuntersuchungen vom 21.02.2017, 23.05.2017 und 04.09.2017 ergaben folgende Nitratbelastungen für die Groß-Bieberauer Quellen und Brunnen (Grenzwert: 50 mg/l):

Tiefenbrunnen I, In der Lache	40,9 mg/l
Tiefenbrunnen II, In der Lache	24,3 mg/l
Tiefenbrunnen III, In der Lache	16,6 mg/l
Brunnen In der Oberwiese	18,3 mg/l
Quelle Hohe Schneise	36,2 mg/l
Quelle Schmittswiese	19,1 mg/l

2. Bakteriologische Untersuchungen

Die bakteriologischen Untersuchungen vom 21.02.2017, 23.05.2017 und 24.08.2017 ergaben folgenden Befund: Bezüglich der Koloniezahlen und der Gehalte an Escheria Coli und coliformen Bakterien entspricht die mikrobiologische Wasserbeschaffenheit den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

3. Chemische Analysen

Die chemischen Untersuchungen gem. Anlage 2 der Trinkwasserverordnung ergaben folgenden Befund:

Für alle Werte lautet der Befund: Die Proben entsprechen – soweit untersucht – den gesetzlichen Anforderungen.

4. Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Die Untersuchungen auf Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel vom 04.09.2017 ergaben folgendes Ergebnis:

Die Proben entsprechen den gesetzlichen Anforderungen.

5. Jährliche Untersuchungen

Die jährlichen Untersuchungen gemäß Rohwasseruntersuchungsverordnung weisen keine Auffälligkeiten auf.

6. Untersuchung der Hochbehälter

Die Untersuchungen auf Kenngrößen und Grenzwerte zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers ergaben folgenden Befund:

Wasserhärte:

Ortsnetz Groß-Bieberau	21,6° dH
Ortsnetz Rodau	15,3° dH

Groß-Bieberau, 11.09.2017

Dieter Buxmann, Erster Stadtrat